

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
KARL HONAY

370

Wien, am 24. November 1931.

Der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1932.

Bekanntlich wird der Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien, bevor er dem Gemeinderat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird, in gemeinsamen Sitzungen des Stadtsenates und Finanzausschusses beraten. Diese gemeinsamen Sitzungen des Stadtsenates und des Finanzausschusses finden in der nächsten Woche am Montag und an den folgenden Werktagen in der Zeit von 16 Uhr bis 20 Uhr statt.

Der Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung.

Das Gesundheitsamt der Stadt Wien legt den Bericht der städtischen Amtsärzte über den Gesundheitszustand der Wiener Bevölkerung im vergangenen September vor. Aus dem Berichte geht hervor, dass im September 811 Anzeigen über anzeigepflichtige Krankheiten erstattet worden sind, um 138 Anzeigen weniger als im September 1930. Von den Anzeigen betrafen 348 Scharlacherkrankungen, 305 Diphtherieerkrankungen, 31 Erkrankungen an Kinderlähmung und 68 Varizellenerkrankungen. An Scharlach waren 325 Wiener und 23 Ortsfremde, an Diphtherie 293 Wiener und 12 Ortsfremde und an Kinderlähmung 24 Wiener und 7 Ortsfremde erkrankt. Gegenüber September 1930 ist die Zahl der Scharlachanzeigen um 25 Prozent, die Zahl der Diphtherieanzeigen um 12 Prozent zurückgegangen. Ausserdem sind im Berichtsmonate 27 Anzeigen über Bauchtyphuserkrankungen, 7 Anzeigen über Paratyphuserkrankungen und 6 Anzeigen über Ruhrerkrankungen erstattet worden. An Bauchtyphus waren 12 Wiener und 15 Ortsfremde, an Paratyphus 3 Wiener und 4 Ortsfremde und an Ruhr 4 Wiener und 2 Ortsfremde erkrankt.

Gestorben sind im vergangenen September in Wien 1.822 Menschen, von denen 127 ortsfremd waren. Als Todesursachen sind in 404 Fällen Krankheiten der Kreislauforgane, in 295 Fällen bösartige Neubildungen, in 220 Fällen Tuberkulose aller Art und in 179 Fällen Krankheiten der Nerven- und Sinnesorgane gemeldet worden. 140 Anzeigen haben als Todesursachen Atemkrankheiten und 102 Anzeigen Krankheiten der Verdauungsorgane angegeben. Nach den Todesfallanzeigen sind im Berichtsmonate 132 Menschen eines gewaltsamen Todes gestorben.

Von den Bezirksvertretungen.

Morgen, Mittwoch, findet um 17 Uhr eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Alsergrund statt.

Die Bezirksvertretung Innere Stadt tritt ebenfalls morgen, Mittwoch, um 18 Uhr zu einer öffentlichen und vertraulichen Sitzung zusammen.

Die nächste öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Rudolfsheim findet am Freitag, den 27. November, um 18 Uhr statt.